L01302 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 1[3]. 7. 1903

13. 7. 903.

lieber Hermann, Salten übermittelt mir deine freundliche Frage, ob ich was dagegen hätte, wen du den Reigen öffentlich vorzulesen versuchtest. Im Gegentheil, es wird imir sehr angenehm sein. Nur werde ich zum ersten Mal bedauern – dass ich der Versassen – weil ich nemlich nicht als Zuhörer meiner eigenen Sachen unter dem Publikum sitzen kann! Auf Wiedersehen dein getreuer

A.S.

Prächtig war dein Dialog in der N. D. R! -

- TMW, HS AM 60165 Ba.
 Briefkarte, 426 Zeichen
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
 Ordnung: Lochung
- □ 1) Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S.79. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Göttingen: Wallstein 2018, S.267.
- 8 Prächtig ... N. D. R! –] auf der ersten Seite, am unteren Seitenrand, verkehrt zum Text

Register

Dialog vom Tragischen, 1

Die neue Rundschau, 1

Reigen. Zehn Dialoge, 1

Salten, Felix (06.09.1869-08.10.1945), Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Chefredakteuri/Chefredakteurin, 1